

# Protokoll KoKreis Attac KA 12.06.2012

Anwesend: Sigi, Uli, Tomas, Georg

## 1. KoKreis

Die wenigen Anwesenden üben Kritik an den KoKreis-Mitgliedern, die weder gekommen sind noch abgesagt haben. Uli erklärt sich bereit, in Zukunft vor den Sitzungen eine Erinnerungs-Mail samt voraussichtlicher Tagesordnung zu verschicken.

## 2. Nächste Termine

10.7., 7.8., jeweils 18 Uhr in Albrechts Büro.

## 3. Nachlese MV

Im Vordergrund standen notwendige formale Punkte. Umso mehr Bedeutung hatten inhaltliche Beiträge: Die Fülle an Themen aus den Ags und Georgs Referat zur Umverteilungs-Kampagne von Attac D. Die insgesamt positive Bewertung sollte nicht zu Selbstzufriedenheit führen. Die inhaltlichen Schwerpunkte sollen in Zukunft im Vordergrund stehen, sonst werden (neue?) Mitglieder abgeschreckt.

## 4. OB-Wahl

Am 2.12.12 wird die Wahl stattfinden: Mitglieder wollen sie als Anlass nehmen, wichtige Themen (Armut/Reichtum, Umverteilung, Gemeinwohlökonomie, Energie...) mit lokalem Bezug in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Fragen/Themen müssen vorher den Kandidaten zugeschickt werden. Termin und Ort schnell festlegen und ein Konzept im KoKreis erarbeiten, das dann von 2-3 Aktiven konkretisiert wird. Tomas macht Vorarbeit (mit Kandidaten mögliche Termine klären, Saal belegen).

## 5. Flyer

In der nächsten Sitzung wird geklärt, ob eine Aktualisierung nötig ist.

## 6. Umverteilungs-Kampagne

Georg hatte die Mails zum gegenwärtigen Stand verschickt (12.6.); im KoKreis wird geklärt, ob Attac KA eigene Aktionen durchführt. Bundesweite Demos sind für den 29.9. geplant.

## 7. Tafel-Aktion

Vgl. dazu Mail Georg: Wir haben es satt! Armut bekämpfen statt Armut lindern!

## 8. Plenum

Von Mitgliedern kam die Anregung, etwa vierteljährlich ein Plenum durchzuführen, mit Schwerpunktthema, ev. ReferentIn und Presseinfo. In der nächsten Sitzung soll darüber entschieden und ggfs. ein/e Verantwortliche/r ernannt werden.

## 9. AG Abrüsten

Uli hat Verbindung zu einer Reihe von InteressentInnen an sicherheits- und abrüstungspolitischen Fragen. Ziel wäre politische Aufklärung und ggfs. Einflussnahme. Unklar ist das Verhältnis zu Themen der AG GlobKrieg. Uli nimmt nochmal Kontakt zu InteressentInnen auf (vgl. auch KIT-Zivilklausel), dann Entscheidung im KoKreis.

Georg